

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### [3635.] Dringende Bitte um Remission!

Das kürzlich pro Nov. versandte Schriftchen: Das deutsche Brudergeschlecht in dieser Zeit allgemeiner Empörung

fehlt mir bereits gänzlich und sehe ich mich deshalb außer Stande, die darauf eingehenden Bestellungen zu effectuiren, weshalb ich hiermit freundlichst um gest. sofortige Remission aller unverkauften Exemplare bitte.

Justus Naumann in Dresden.

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### [3636.] Offene Gehülfsstelle.

Ein junger Mann, kathol. Religion, welcher bereits seit mehreren Jahren im Sortimentshandel gearbeitet und namentlich in der katholischen Literatur bewandert sein muß, dabei über seine Qualification und moralisch gutes Betragen sich genügend ausweisen kann, findet in unterzeichneter Buchhandlung unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle. Der Eintritt wird sofort gewünscht. Briefe u. erwarten wir direct oder durch die Herren Gebhardt & Reiland.

Paderborn.

Junfermann'sche Buchhandlung.

### [3637.] Stelle = Gesuch.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrjahre in der von mir übernommenen Schmidt'schen Buchhandlung und bei mir bestanden, und gegenwärtig noch bei mir als Gehülfe arbeitet, suche ich eine Stelle und bin zu näherer Auskunft mit Vergnügen bereit.

Adolph Büchting aus Nordhausen.

### [3638.] Stellegesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann, militärfrei, seit 9 Jahren im Buchhandel fortwährend thätig, sucht zum 1. Juli a. c. eine Gehülfsstelle, kann aber auch, wenn es gewünscht wird, sofort antreten. Gefällige Offerten unter der Chiffre F. E. # 20 bittet man an Herrn J. Fr. Hartknoch in Leipzig gelangen zu lassen; derselbe wird auch die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen.

### [3639.] Lehrlingsgesuch.

Ich suche zu baldigem Antritt einen Lehrling der eine gute Schulbildung besitzen muß.

Berlin.

W. Hertz,

(Besser'sche Buchhandlung.)

## Vermischte Anzeigen.

### [3640.] Fr. Jacobs'sche Bibliothek.

Die Auction dieser Bibliothek beginnt erst am 21. May und nehme ich bis dahin noch Aufträge an.

Berlin, 1. May 1849.

Raph. Friedländer.

### [3641.] Große Bücherversteigerung in Frankfurt a/M.

Am 21. Mai dieses J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus mehr als 10,000 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken durch die geschwornen Herren Ausrufer öffentlich versteigert. Der interessante Katalog enthält die Bibliotheken der verstorbenen Herren geh. Hofrath und Professor Dr. Wagner in Marburg und Apotheker Hörle hier, erstere meist philologischen Inhalts, letztere aus werthvollen botanischen Werken bestehend. Außerdem befinden sich darin aber auch noch viele andere größere und kleinere Sammlungen guter Bücher aus fast allen Wissenschaften.

An alle diejenigen verehrl. Handlungen, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben mit Nutzen zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Unterzeichnetem oder dessen Commissionären, dem Herrn W. Engelmann in Leipzig und der löbl. J. B. Meßler'schen Buchhandlung in Stuttgart zu verschreiben, bei welchen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., im April 1849.

G. F. Kettembeil.

### [3642.] Bitte.

Für mein landwirthschaftliches Lesecabinet erbitte ich von allen wichtigern Erscheinungen der landwirthschaftlichen Literatur 1 Ex. pro nov. Neumann-Hartmann in Elbing.

### [3643.] Inserate

erbitte ich für das Volksblatt für Stadt und Land, redig. v. Florencourt — vorzugsweise von theologischen, staatswissenschaftlichen und allen solchen Schriften, die sich für den conservativ-constitutionellen Leserkreis des Blattes eignen. Auflage 2250, die Seite 2 S/l.

N. Mühlmann.

### [3644.] Auspielung eines Kunstwerkes 2000 Thlr. Werth ohne Rieten.

- 1) Das vom Professor Schoppe gemalte, 9 Fuß breite und 7 Fuß hohe Original-Delegemälde, darstellend die letzten Augenblicke Friedrich Wilhelm III., Königs von Preußen, in breitem vergoldetem Baroque-Rahmen, im Gesamtwerthe von 2000  $\mathfrak{f}$ .
- 2) 7800 Exemplare des hiernach von Girderier in Paris gefertigten, 34 Zoll breiten und 25 Zoll hohen Kupferstiches (Aquatinta) zum Subscriptions-Preis à 16  $\mathfrak{f}$ .
- 3) 70 Exemplare desselben Kupferstiches lettre grise à 24  $\mathfrak{f}$ .
- 4) 65 — dito — avant la lettre à 32  $\mathfrak{f}$ .
- 5) 54 — dito — Epreuve d'Artiste à 50  $\mathfrak{f}$ .
- 6) 10 — dito — höchst sauber nach dem Original von renommirten Künstlern in Del gemalt mit Goldrahmen.

In Folge hohen Ministerial-Erlasses ist mir die Auspielung gestattet, und findet die Ziehung innerhalb 3 Monate, spätestens aber am 1. November 1849 statt. Von 8000 Loosen, die ausgegeben werden, wird jede Riete durch ein Exemplar des Kupferstiches à 16  $\mathfrak{f}$  Subscriptions-Preis gedeckt.

Der große Anklang, den dies Unternehmen findet, veranlaßt mich, diejenigen Herren, die

den Debit der Loose gegen angemessene Provision übernehmen wollen, sich recht bald in frankirten Briefen unter Angabe der Sicherstellung an mich zu wenden, wobei ich jedoch bemerke, daß ich Offerten aus Orten der nachstehend verzeichneten Handlungen nicht mehr berücksichtigen kann. Für Berlin haben mit mir den Debit der Loose die Herren Gebr. Rocca, Zawig, Isidor Rocca und F. Sala & Comp. übernommen, welche letztere zur Messe in Leipzig (Grimma'sche Str. 15) anwesend, nähere Auskunft mündlich erteilen.

Berlin, im Mai 1849.

F. Staudt, Kloster-Str. 78.

Außerhalb Berlin debitorer Loose und liegen Exemplare der Rieten = Gewinne à 16  $\mathfrak{f}$  aus, bei den Herren:

Baensch in Magdeburg.  
Bormann, Uhrmacher in Angermünde.  
Cramer, Zeitungsverleger in Erfurt.  
Clemen, Kaufmann in Pr. Minden.  
Dürselen, Kaufmann in Cöln.  
Fritsch, Buchh. in Stolpe.  
Fraude, Post-Expedient in Seelig.  
Garcke in Merseburg.  
Greuner, Kaufmann in Hohenmölsen.  
Hennig, Kaufmann in Thorn.  
Heinz, D., Kaufmann in Cöslin.  
Höfchen, Kaufmann in Zehndorf.  
Kahlbaum, Stadtsecretair in Rauen.  
Kienitz, Buchh. in Pr. Stargard.  
Kuhlmei, Buchh. in Liegnitz.  
Kirscher, Buchh. in Stralsund.  
Kaltersberg, Buchh. in Prenzlau.  
Karstedt, Kaufmann in Seelow.  
Krause, Kaufmann in Marienburg.  
Krolow, Kaufmann in Garz.  
Karsch, Kunsth. in Breslau.  
Kölling, Buchh. in Wittenberg.  
Lehfeld, Buchh. in Naugard.  
Müller, A. F., Kaufmann in Neubamm.  
Paetsch, Lotterie-Collecteur in Briesen.  
Rosenberg, Kaufmann in Finsterwalde.  
Stechert, Buchh. in Potsdam.  
Schön, Buchh. in Ostrowo.  
Susemihl, Kaufmann in Greifswald.  
Scholtz, S. A., Kaufmann in Lissa.  
Schaebe, Kaufmann in Crossen.  
Twele, Bibliothekar in Quedlinburg.  
Trowisch & Sohn in Frankfurt a/D.  
Volger & Klein in Landsberg.  
Weiß, L., Buchh. in Stettin.  
Wolff, M., Kaufmann in Gröneberg.

### [3645.] Zur Nachricht.

Heute ist unsere Zahlungliste nebst vollständiger Deckung an unseren Commissionair, Herrn K. F. Kähler, abgegangen.

Nürnberg, d. 4. Mai 1849.

v. Ebner'sche Buchhandlung.  
(Th. Schäfer.)

### [3646.] Bitte.

Der Absender eines Remittendenpakets an mich, (im Betrage von 7  $\mathfrak{f}$  9 S/l.) der auf der von mir übersandten Factura die Firma nicht ausgeworfen hat, wird um Mittheilung seines Namens gebeten und vorläufig benachrichtigt, daß die angeblich im Paquet befindlich sein sollenden 2 Appel-Elementarunterricht sich nicht vorfinden. Die Kosten dieser Anzeige fallen natürlich dem Betreffenden zur Last.

Cassel, d. 5. Mai 1849.

H. Hotop.